

---

Subject: Finasterid und Cortisol

Posted by [Ulfi](#) on Tue, 13 Feb 2018 21:11:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, einen schönen guten Abend zusammen. Der Thread soll sich allem voran auch an die Hormonspezialisten hier richten (Pilos, Mike uswusw), aber allgemein natürlich an alle, die was zu dem Thema zu sagen haben

Hintergrund: Wie ich an anderer Stelle bereits berichtet habe hatten zwei Freunde von mir im zeitlichen Zusammenhang mit der Finasterideinnahme mit einigen Dingen zu kämpfen, allem voran aber ein schlaffes, „altes“ Aussehen. Ich habe mich mit einem davon (Wissenschaftler im biologischen Bereich) jetzt längere Zeit nebenbei damit auseinandergesetzt, woran so etwas liegen könnte (wenn es denn tatsächlich von Finasterid ausgelöst wurde).

Ergebnis: Dauerhaft und chronisch erhöhte Cortisolwerte könnten dafür verantwortlich sein. Dafür spricht einiges (siehe hierzu z.B. Podiumspapier Merck im Rahmen der Zulassung). Es sollte verhältnismäßig schnell reversibel sein, was es in beiden Fällen auch war, Themen wie Mondgesicht, sunken eyes, Zombiewesen, chronische Müdigkeit, depressive Verstimmungen, Stimmungsschwankungen, die ab und zu berichtet werden hätten eine Erklärung, wären idr vollständig reversibel (wenn jetzt nicht ewig Fin weitergenommen wurde) und könnten so die Betroffenen beruhigen. Ich hatte während der Recherche so das Gefühl dass wirklich die allerallermeisten Dinge die man so liest damit im Einklang stehen könnten.

Was haltet ihr davon?

Ich war erstaunt, dass das so wenig diskutiert wird. Hier werden die abwegigsten Theorien gesponnen, ein dauerhaft erhöhter Cortisolwert könnte enorm viel davon erklären (auch Libidoreduktion wenn zsm mit T zus. push uswusw.)

Grüße und Danke für jede Antwort.

---